

# Kriegs-Zeitung

## Generell-Zeitung für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgesellschaft: Gr. Ulrichstraße 16, Ecke Dammstraße 19 bis 14 bezw. Büßergasse 1. Eingang für Verlag, Redaktion und Einzelgenossen: Gr. Ulrichstraße 16. Fernsprech-Sammelnummer 7981. Hauptfilialen: Ebers Wegzeitung 34 (Tel. Nr. 7991) und Burgstraße 7 in Gießendamm (Tel. Nr. 1403). Verantwortlich für die Redaktion: Karl Sach in Halle Z.

Nummer 199

Halle, Donnerstag den 20. Juli

1916

# Die Russen bei Delatyn über den Bruth geworfen.

## Dreimalige italienische Angriffe am Borcolapag gescheitert.

9000 englische Tote als Opfer der Seeschlacht.

**Der amtliche österreichische Beeresbericht.**  
(W. Z. V.) Wien, 19. Juli. Amtlich wird veröffentlicht:

**Russischer Kriegsfeldanflug:**  
Keine Veränderung. — Südwestlich von der Molbada wurden wieder einige russische Fortschritte abgesehen.  
Am Berg- und Balchic der Dobruja und Babie löste sich der Kampf in zahlreiche Einzelgefechte auf.  
Südwestlich von Delatyn trieben unsere Truppen russische Abteilungen, die auf das Weiten der Bruth vorgedrungen waren, über den Fluss zurück, wobei 300 Gefangene gemacht und zwei Maschinen-gewehre erbeutet wurden. Weiter nördlich nichts von Belang.

**Italienischer Kriegsfeldanflug:**  
Nach neuerlicher fruchtbarer Artillerievorbereitung griffen die Italiener unter Stellungen südlich des Borcola-Passes dreimal mit starken Kräften an. Diese Angriffe wurden mit Handgranaten, Maschinengewehren und Steinwürfen blutig abgewiesen.  
An der Kärntner Front hält das höchste Geschützener in Sella und Raibler Einschnitt an.  
Ein Nachschiff von Militärschiffen im Gebiet des Adriatischen Meeres schied sich hartnäckigen Kampf an der Fähigkeit der Verteidiger, die ein feindliches Nachschiff in Händen behielten. Zarbis stand abends unter Geschützfeuer.  
An der Szeged-Front wirkte die italienische Artillerie vornehmlich gegen die Hoheitslinie von Dobrovo.  
**Tätiglicher Kriegsfeldanflug:**  
Unverändert.  
Der Ersatzreiter des Chefs des Generalstabes:  
v. Sifer, Feldmarschallleutnant.

## Zur Zurückeroberung von Belleville und Longueval.

(Z. U.) Amsterdam, 20. Juli. Die Meldung des letzten deutschen Generalstabes berichtet, daß das Dorf Belleville und das Dorf Longueval von Magdeburgerischen und altenburgischen Infanterie-Regimenten zurückerobert worden sei, erregt hier allgemeine Bewunderung. Der Einbruch ist um so größer, als die Engländer in ihren vielen Meldungen gerade die Eroberung dieses Frontabschnittes eine große Bedeutung beilegen. Die militärischen Berichte bedeutender Blätter sind der Ansicht, daß jetzt eine deutsche Gegenoffensive eifensicher werde.

(Z. U.) Amsterdam, 20. Juli. Der Berichtsersteller der „Times“ im Hauptquartier meldet über den verlustreichen Sturm vom Sonntag und Montag: Unter Bombardement dauerte Sonntag nacht um den ganzen Monat. Die Infanterie, die dann einwirkte, kam von 1000 Jerns bis 5000 Jerns an Posten heran. Gefangene wurden das Gefolge von Gontal-majon und La Boisselle angegriffen. Etwas vorwärts kamen wir westlich Rezières und nördlich Ronquesval. (Vgl. Tab. I.)

## 9000 englische Tote als Opfer der Seeschlacht.

Am Freitag, 20. Juli, an den englischen Seeberichten sind in den letzten Tagen noch 9000 Mann ihren letzten Verletzungen erliegen, die sie bei der Seeschlacht im Stenger erhalten hatten. Die Gesamtzahl bei in der Seeschlacht umgeworfenen englischen Mannschaften steigt damit auf ungefähr 9000.  
(Zgl. Rundsch.)

## Konferenzen im französisch-österreichischen Hauptquartier.

Genf, 19. Juli. Im Hauptquartier an der Somme konferenzierten vorgehen anlässlich der Vorbereitungen der französischen Unternehmung, die mit der Zusammenführung weiterer Artillerieeinheiten begann. Picardet, Chef des Generalstabs der Westfront, Generalstab und dessen Stabscheftrier Kapelle. Beim Besuche gemeinsamer Einheiten, die französischen und österrei-chischen Kommandanten angesprochen, erklärte Picardet, der nördlich die Schiffe von der österreichischen Westfront, Picardet behnte den Vorschlag nicht auf die englischen Einheiten aus. Tags vorher hatten Picardet und Jones im Hauptquartier in Serban eine Unterredung mit Gattellano und Ribelle, zu welcher auch Britain hinzugezogen wurde. Der Kommandant der Mittelgruppe erläuterte die deutsche Gefechtsmethode und führte den Präsidenten auf einen Punkt, wo man das Rittengebiet überblickt. (Zgl. W. Z.)

## Betten auf Friedensschluß.

Berlin, 19. Juli. Nach englischen Meldungen geben die Betten bei Delatyn in Serban im Zusammenhang in diesem Jahr. (Zgl. W. Z.)

## Zum russischen Flugangriff im Nizkischen Meerbusen.

(Z. U.) Berlin, 19. Juli. An dem am 18. Juli veröffentlichten Angriff russischer Flugzeuge im Einzugs des Nizki Meerbusens ist zu entnehmen, wie ein stützbarer Stellung, das das abgeworfene russische Flugzeug von einem deutschen Torpedoboot geborgen worden ist.

## „Keine tödliche Entzweiung“.

(W. Z.) Bern, 19. Juli. In einem Zeitartikel über die Beziehungen zwischen Italien und Deutschland schreibt das „Journal de Geneve“ u. a.: In Unterhaltungen mit Italienern, die Gegen eines englischen Bruchens zwischen Deutschland und Italien liegen, machten diese folgenden geltend: Beide Länder werden mehr als 20 Jahre ohne ständige Zwischenfälle verhandeln. Gegen Deutschland, nicht gegen Deutschland, führt Italien Krieg. Wenn Deutschland die Interessen in Italien hat, so führt Italien sein letztes jedes Jahr bis 180.000 Arbeiter nach Deutschland. Deutschland ist, was den Handel anbelangt, einer der größten Staaten Italiens. Daher würden viele Italiener zum, einschließen den Krieg gegen Österreich bis zum Einbruch der feindlichen Armee, aber aus aller Welt von Gründen des öffentlichen und der Interessen für mit Deutschland nicht tödlich zu entscheiden.

## Demgegenüber steht folgende Meldung:

(Z. U.) Lugano, 19. Juli. Der römische Berichtersteller der „Corriere della Sera“ behauptet, einseitig imprinted, die offizielle deutsche Erklärung war der italienischen Antwort auf die Maßnahmen der beiden Staaten und die Verhandlungen des Generalgouverneurs von Villingen. Durch diese offizielle Rede habe die deutsche Regierung die Verantwortung für die Abweisung übernommen, und daher müsse die italienische Regierung den beiden Staaten die Schuld für die amtliche feindliche Äußerung übertragen. Besonders bemerkenswert sei die Tatsache, daß die italienischen Arbeiter in Belgien durch die Vernehmung des Generalgouverneurs ebenfalls als Kriegsgefangene angesehen würden, so daß Italien daher verhinert sei, sie zum Kriegsgefangenenstatus zu erklären. Der „Corriere della Sera“ betont erneut, eine Verantwortung der beiden deutschen Staatsvertritten sei nicht vorhanden. Die Antwort des italienischen Entschärfung des deutschen Ministeriums entpande dem Urteil der öffentlichen Meinung. Heute soll eine Vereinbarung des Kabinettsministeriums ebenfalls als Kriegsgefangene angesehen werden, so daß Italien daher verhinert sei, sie zum Kriegsgefangenenstatus zu erklären. (Zgl. W. Z.)

## Gefangenenustausch.

(Z. U.) London, 19. Juli. Gestern um 11 Uhr nachts ist ein zweiter Austausch von Kriegsgefangenen getrieben, etwa 300 Mann, hier eingetroffen. Am ganzen werden bei dem diesjährigen

Schlacht gefangen Kriegsgefangener etwa 3000 Kriegs-gefangene in die Hände übergeben, davon 2000 Fran-zen, 600–800 Engländer und etwas über 300 Belgier. Die bei den jetzigen Transporten erwarteten Kriegs-gefangenen sind ausschließlich Soldate, die während des letzten Weltkriegs zurückgeblieben sind und in San-gentrationenlagern in Würzburg gesammelt worden waren. Ähnlich die beiden letzten Transporte wird auch ein Austausch Schwererwundener eingeschloßen, der für Freitag, den 21. Juli angesetzt ist und aus je einem Flug nach beiden Richtungen bestehen soll. Mit dem Tag von Sonntag sollen etwa 400 schwererwundene Kranken nach ihrer Heimat befördert werden. Die Zahl der Verletzten ist noch nicht bekannt.

## Die „Deutschland“ auf der Heimreise.

(Z. U.) Basel, 20. Juli. Der Korrespondent der „Daily News“ melde aus Washington: Die „Deutschland“ hat gestern Abend Ballimore verlassen. Die Besatzung erklärte, daß das U-Boot in der Nacht der Fahrt bei Delatyn geblieben, um sich den Hauptstellungen der feindlichen Schiffe zu entziehen. (Zgl. W. Z.)

## U-Boot-Beute.

(W. Z.) Amsterdam, 20. Juli. Der französische Dampfer „Araucario“ ist gestern im Mittelmeer von einem deutschen U-Boot erbeutet worden. (Z. U.) London, 20. Juli. Man vermutet, daß der Dampfer „Cabanellia“ ebenfalls erbeutet worden ist. Der italienische Dampfer „Angelo“ wurde ebenfalls erbeutet.

## Unabhängiges Gefecht zwischen einem britischen Dampfer und zwei deutschen U-Booten.

(Z. U.) London, 19. Juli. (Walter) Der Kapitän des britischen Dampfers „Cecilia“ (1700 Tonn) berichtet über ein Gefecht mit einem feindlichen Unterboot am 18. Juni. Das Unterboot wurde in der Meeres Entfernung entdeckt und eröffneten Beschuß, nachdem es aus einem feindlichen Geschloß, nachdem es 2–3 Granaten abgeworfen hatte, die noch nicht bei dem Schiffe eintrafen, abwehrte es sich selbst. Vier Granaten hat Feuer aus unserer Geschloß. Der feindliche Schiffe liefen es getroffen zu Boden, aber es setzte sich Feuer fort und kam noch und nach. Eine feindliche Granate traf uns hart und durchbohrte das Dampfrohr, so daß eine große Dampfmaschine herausfiel. Nach dem Schiff langsam gehen und brach, die Boote herauszulassen. In diese Weise die Wasser der Mannschaft hinein. Am Bord blieben nur der letzte Kanonier, der zweite und dritte Bootmann, ich und zwei Kanoniere. Das unterste Boot anboarder sich Feuer mit gutem Erfolg. Der 2. Schuß traf das Unterboot an der Wasserlinie und zwang es unterzugehen. Eine dicke dunkle Rauchwolke bildete sich. Ich glaubte anzunehmen, wir hätten es zerstört. Nach dem Schiff erließen ein französisches Unterboot, dem ich Mitteilung machte. Ich fuhr in die Nähe unterer Boote zurück, nahm die Mannschaft auf, schloß die Boote fest und fuhr weiter. Ein weiterer Schuß traf das zweite Unterboot, das dem Boot den Beschuß eines anderen Unterbootes in etwa 1000 Yards Entfernung geschloß. Dieses schloß sofort ein Torpedo ab, aber durch rechtzeitigen Gebrauch des Torpedos konnte ich verhindern, daß Torpedo eine etwa 50 Fuß Abtast vorbei. Wir senkten drei Schiffe gegen das zweite Unterboot, das dem Boot den Beschuß, zu senken. Nachdem wir die Boote in die Höhe gezogen hatten, fuhr mit meistenten dem Boot noch nicht mehr zu sehen.

## Ein neuer Typ deutscher Kampf-U-Boote.

(Z. U.) Genf, 20. Juli. Wie das „Journal de Geneve“ melde, hätte man das Diebereisinseln bei den beiden U-Boottypes im Mittelmeer und im Atlantischen Ozean als ein neues Modell beschreiben. Man spreche von einem neuen deutschen U-Boot, der an Längigkeit die „Deutsch-

land“ noch übersteigt. Ein italienischer Kapitän erzählt, er habe in der Nähe von Gibraltar eine deutsche U-Boote in einer Größe von 5000 Tonn ein gesehen. (W. Z. V.)

## Unterbaudarbeiten über die Darbanellen-Expedition.

(Z. U.) London, 19. Juli. Am Unterbaud, wo eine sehr erregte Stimmung herrscht, erklärte Masquith, Sergeant bei Besatzung der U-Boote, die Expedition über die Darbanellen-Expedition mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde ein unvollständiges und unvollständiges Bild geben. Der Befehl über die Expeditionen mit Ausnahme der strikten Vertrauens- und der Besuche, die dem Kommando der Boote für Fortsetzung, beizubehalten. Die Dokumente sind nun unterteilt und von der Militärbehörde, dem Kriegsministerium und dem Kriegsministerium des Kaiserreiches geteilt. Das für die Veröffentlichung geeignet ist, wurde

# Der Bericht der Obersten Seeresleitung

(S. 2. H.) Großes Hauptquartier, 19. Juli.  
Veltlicher Kriegsschauplatz:  
Am Sommer-Gebiet wurden gefahren ab das Dorf Zouguel und das östlich an das Dorf aufstehende Schloß Belleville von dem Wande-burger Infanterie-Regiment 26 und dem Hienaburger Regiment in hartem Kampfe den Engländern wieder entziffen, die neben großen blauen Verlusten acht Offiziere, 200 Mann an Gefangenen einbrachten und eine beträchtliche Anzahl Wundmengebrühe in unserer Hand ließen. Die hiesige Artillerie gegen unsere Stellung nachst. Dilliers sowie gegen den Strand von Baxières wurden bereits durch Seerichter unterbrochen und hatten nirgend von geringen Erfolge.

Zuletzt der Sommer schritten französische Teilmannschaften nördlich von Paris und bei Melun, in anderen Stellen kamen sie über die ersten Anstöße nicht hinaus.

Nächst der A. A. setzte der Rhein keine vergeblichen Anstrengungen gegen unsere Linien an der Salten Grenz fort.

Nördlich von Van de Zagt war eine deutsche Patrouillenunternehmung erfolgt.

Veltlicher Kriegsschauplatz:  
Seereschau des Generalleutnants v. D. in der Gegend von ...

Seereschau des General v. ...

Seereschau des General v. ...

Seereschau des General v. ...

Seereschau des General v. ...

Seereschau des General v. ...

Seereschau des General v. ...

Seereschau des General v. ...

Seereschau des General v. ...

Seereschau des General v. ...

Seereschau des General v. ...

Seereschau des General v. ...

Seereschau des General v. ...

Seereschau des General v. ...

Seereschau des General v. ...

Seereschau des General v. ...

Seereschau des General v. ...

Seereschau des General v. ...

Seereschau des General v. ...

Seereschau des General v. ...

Seereschau des General v. ...

Seereschau des General v. ...

Seereschau des General v. ...

Seereschau des General v. ...

Seereschau des General v. ...

Seereschau des General v. ...

Seereschau des General v. ...

Seereschau des General v. ...

Seereschau des General v. ...

Seereschau des General v. ...

Seereschau des General v. ...

Seereschau des General v. ...

Seereschau des General v. ...

Seereschau des General v. ...

Seereschau des General v. ...

Seereschau des General v. ...

Seereschau des General v. ...

Seereschau des General v. ...

Seereschau des General v. ...

Seereschau des General v. ...

Seereschau des General v. ...

Seereschau des General v. ...

Seereschau des General v. ...

Seereschau des General v. ...

Seereschau des General v. ...

Seereschau des General v. ...

Seereschau des General v. ...

Seereschau des General v. ...

Seereschau des General v. ...

Seereschau des General v. ...

Seereschau des General v. ...

Wie haben verloren:

1. Schlacht bei ...	26 700 Mann
2. Schlacht bei ...	18 300 "
3. Schlacht bei ...	17 100 "
4. Schlacht bei ...	17 100 "
5. Schlacht bei ...	17 100 "

Die Verluste des Feindes sind fast durchwegs Totalverluste, während wir die Hälfte der 5 Torpedoboots, 30 Torpedos und die Besatzungen von „Lignon“, „Elbing“, „Poland“ vollständig bergen konnten.

## Sandelstaubboot und Kolonialpolitik.

Die Frage, ob die Kolonialpolitik als selbstständiges unter nationaler Leitung zu betreiben ist, wie der Staatssekretär Wolf meint, also ob das deutsche Volk stark genug ist und die Zukunft des Reichs das erfordert, daß wir die Kolonialpolitik unter allen Umständen betreiben, oder ob es als bloßes Anhängel unter demselben steht, mußten wir in dem Sinne, daß unsere Kolonien und auch jetzt nicht anders sein können als ein Anhängel unter demselben stehen, die uns Verbindung mit dem Vaterland zu sichern hätten, ist in der Öffentlichkeit schon viel diskutiert worden. Aber bringt die Kolonialpolitik auch einen Nutzen für die Nation in die Welt? Es ist selbstverständlich, daß Kolonien keinen Zweck für sich haben, wenn wir nicht unter allen Umständen die Verbindung mit ihnen aufrecht erhalten wollen. Der erste Nutzen ist der, daß wir durch die Kolonialpolitik einen Markt für unsere Waren erhalten, der wir durch die Kolonialpolitik einen Markt für unsere Waren erhalten, der wir durch die Kolonialpolitik einen Markt für unsere Waren erhalten...

Die Zukunft mag nach manchem anderen bringen, was heute nicht anders sein kann als ein Anhängel unter demselben stehen, die uns Verbindung mit dem Vaterland zu sichern hätten, ist in der Öffentlichkeit schon viel diskutiert worden. Aber bringt die Kolonialpolitik auch einen Nutzen für die Nation in die Welt? Es ist selbstverständlich, daß Kolonien keinen Zweck für sich haben, wenn wir nicht unter allen Umständen die Verbindung mit ihnen aufrecht erhalten wollen. Der erste Nutzen ist der, daß wir durch die Kolonialpolitik einen Markt für unsere Waren erhalten, der wir durch die Kolonialpolitik einen Markt für unsere Waren erhalten, der wir durch die Kolonialpolitik einen Markt für unsere Waren erhalten...

Die Zukunft mag nach manchem anderen bringen, was heute nicht anders sein kann als ein Anhängel unter demselben stehen, die uns Verbindung mit dem Vaterland zu sichern hätten, ist in der Öffentlichkeit schon viel diskutiert worden. Aber bringt die Kolonialpolitik auch einen Nutzen für die Nation in die Welt? Es ist selbstverständlich, daß Kolonien keinen Zweck für sich haben, wenn wir nicht unter allen Umständen die Verbindung mit ihnen aufrecht erhalten wollen. Der erste Nutzen ist der, daß wir durch die Kolonialpolitik einen Markt für unsere Waren erhalten, der wir durch die Kolonialpolitik einen Markt für unsere Waren erhalten, der wir durch die Kolonialpolitik einen Markt für unsere Waren erhalten...

Die Zukunft mag nach manchem anderen bringen, was heute nicht anders sein kann als ein Anhängel unter demselben stehen, die uns Verbindung mit dem Vaterland zu sichern hätten, ist in der Öffentlichkeit schon viel diskutiert worden. Aber bringt die Kolonialpolitik auch einen Nutzen für die Nation in die Welt? Es ist selbstverständlich, daß Kolonien keinen Zweck für sich haben, wenn wir nicht unter allen Umständen die Verbindung mit ihnen aufrecht erhalten wollen. Der erste Nutzen ist der, daß wir durch die Kolonialpolitik einen Markt für unsere Waren erhalten, der wir durch die Kolonialpolitik einen Markt für unsere Waren erhalten, der wir durch die Kolonialpolitik einen Markt für unsere Waren erhalten...

Die Zukunft mag nach manchem anderen bringen, was heute nicht anders sein kann als ein Anhängel unter demselben stehen, die uns Verbindung mit dem Vaterland zu sichern hätten, ist in der Öffentlichkeit schon viel diskutiert worden. Aber bringt die Kolonialpolitik auch einen Nutzen für die Nation in die Welt? Es ist selbstverständlich, daß Kolonien keinen Zweck für sich haben, wenn wir nicht unter allen Umständen die Verbindung mit ihnen aufrecht erhalten wollen. Der erste Nutzen ist der, daß wir durch die Kolonialpolitik einen Markt für unsere Waren erhalten, der wir durch die Kolonialpolitik einen Markt für unsere Waren erhalten, der wir durch die Kolonialpolitik einen Markt für unsere Waren erhalten...

Die Zukunft mag nach manchem anderen bringen, was heute nicht anders sein kann als ein Anhängel unter demselben stehen, die uns Verbindung mit dem Vaterland zu sichern hätten, ist in der Öffentlichkeit schon viel diskutiert worden. Aber bringt die Kolonialpolitik auch einen Nutzen für die Nation in die Welt? Es ist selbstverständlich, daß Kolonien keinen Zweck für sich haben, wenn wir nicht unter allen Umständen die Verbindung mit ihnen aufrecht erhalten wollen. Der erste Nutzen ist der, daß wir durch die Kolonialpolitik einen Markt für unsere Waren erhalten, der wir durch die Kolonialpolitik einen Markt für unsere Waren erhalten, der wir durch die Kolonialpolitik einen Markt für unsere Waren erhalten...

Die Zukunft mag nach manchem anderen bringen, was heute nicht anders sein kann als ein Anhängel unter demselben stehen, die uns Verbindung mit dem Vaterland zu sichern hätten, ist in der Öffentlichkeit schon viel diskutiert worden. Aber bringt die Kolonialpolitik auch einen Nutzen für die Nation in die Welt? Es ist selbstverständlich, daß Kolonien keinen Zweck für sich haben, wenn wir nicht unter allen Umständen die Verbindung mit ihnen aufrecht erhalten wollen. Der erste Nutzen ist der, daß wir durch die Kolonialpolitik einen Markt für unsere Waren erhalten, der wir durch die Kolonialpolitik einen Markt für unsere Waren erhalten, der wir durch die Kolonialpolitik einen Markt für unsere Waren erhalten...

Die Zukunft mag nach manchem anderen bringen, was heute nicht anders sein kann als ein Anhängel unter demselben stehen, die uns Verbindung mit dem Vaterland zu sichern hätten, ist in der Öffentlichkeit schon viel diskutiert worden. Aber bringt die Kolonialpolitik auch einen Nutzen für die Nation in die Welt? Es ist selbstverständlich, daß Kolonien keinen Zweck für sich haben, wenn wir nicht unter allen Umständen die Verbindung mit ihnen aufrecht erhalten wollen. Der erste Nutzen ist der, daß wir durch die Kolonialpolitik einen Markt für unsere Waren erhalten, der wir durch die Kolonialpolitik einen Markt für unsere Waren erhalten, der wir durch die Kolonialpolitik einen Markt für unsere Waren erhalten...

Die Zukunft mag nach manchem anderen bringen, was heute nicht anders sein kann als ein Anhängel unter demselben stehen, die uns Verbindung mit dem Vaterland zu sichern hätten, ist in der Öffentlichkeit schon viel diskutiert worden. Aber bringt die Kolonialpolitik auch einen Nutzen für die Nation in die Welt? Es ist selbstverständlich, daß Kolonien keinen Zweck für sich haben, wenn wir nicht unter allen Umständen die Verbindung mit ihnen aufrecht erhalten wollen. Der erste Nutzen ist der, daß wir durch die Kolonialpolitik einen Markt für unsere Waren erhalten, der wir durch die Kolonialpolitik einen Markt für unsere Waren erhalten, der wir durch die Kolonialpolitik einen Markt für unsere Waren erhalten...

Die Zukunft mag nach manchem anderen bringen, was heute nicht anders sein kann als ein Anhängel unter demselben stehen, die uns Verbindung mit dem Vaterland zu sichern hätten, ist in der Öffentlichkeit schon viel diskutiert worden. Aber bringt die Kolonialpolitik auch einen Nutzen für die Nation in die Welt? Es ist selbstverständlich, daß Kolonien keinen Zweck für sich haben, wenn wir nicht unter allen Umständen die Verbindung mit ihnen aufrecht erhalten wollen. Der erste Nutzen ist der, daß wir durch die Kolonialpolitik einen Markt für unsere Waren erhalten, der wir durch die Kolonialpolitik einen Markt für unsere Waren erhalten, der wir durch die Kolonialpolitik einen Markt für unsere Waren erhalten...

Die Zukunft mag nach manchem anderen bringen, was heute nicht anders sein kann als ein Anhängel unter demselben stehen, die uns Verbindung mit dem Vaterland zu sichern hätten, ist in der Öffentlichkeit schon viel diskutiert worden. Aber bringt die Kolonialpolitik auch einen Nutzen für die Nation in die Welt? Es ist selbstverständlich, daß Kolonien keinen Zweck für sich haben, wenn wir nicht unter allen Umständen die Verbindung mit ihnen aufrecht erhalten wollen. Der erste Nutzen ist der, daß wir durch die Kolonialpolitik einen Markt für unsere Waren erhalten, der wir durch die Kolonialpolitik einen Markt für unsere Waren erhalten, der wir durch die Kolonialpolitik einen Markt für unsere Waren erhalten...

Die Zukunft mag nach manchem anderen bringen, was heute nicht anders sein kann als ein Anhängel unter demselben stehen, die uns Verbindung mit dem Vaterland zu sichern hätten, ist in der Öffentlichkeit schon viel diskutiert worden. Aber bringt die Kolonialpolitik auch einen Nutzen für die Nation in die Welt? Es ist selbstverständlich, daß Kolonien keinen Zweck für sich haben, wenn wir nicht unter allen Umständen die Verbindung mit ihnen aufrecht erhalten wollen. Der erste Nutzen ist der, daß wir durch die Kolonialpolitik einen Markt für unsere Waren erhalten, der wir durch die Kolonialpolitik einen Markt für unsere Waren erhalten, der wir durch die Kolonialpolitik einen Markt für unsere Waren erhalten...

Die Zukunft mag nach manchem anderen bringen, was heute nicht anders sein kann als ein Anhängel unter demselben stehen, die uns Verbindung mit dem Vaterland zu sichern hätten, ist in der Öffentlichkeit schon viel diskutiert worden. Aber bringt die Kolonialpolitik auch einen Nutzen für die Nation in die Welt? Es ist selbstverständlich, daß Kolonien keinen Zweck für sich haben, wenn wir nicht unter allen Umständen die Verbindung mit ihnen aufrecht erhalten wollen. Der erste Nutzen ist der, daß wir durch die Kolonialpolitik einen Markt für unsere Waren erhalten, der wir durch die Kolonialpolitik einen Markt für unsere Waren erhalten, der wir durch die Kolonialpolitik einen Markt für unsere Waren erhalten...

Subalternen und am 20. Juli ...

Die Wälder von Chrou ...

Der neue Generalkonsul ...

Die Kriegerallerei ...

Die Kriegerallerei ...

Die Kriegerallerei ...

Die Kriegerallerei ...

Die Kriegerallerei ...

Die Kriegerallerei ...

Die Kriegerallerei ...

Die Kriegerallerei ...

Die Kriegerallerei ...

Die Kriegerallerei ...

Die Kriegerallerei ...



## Eine amtliche Mitteilung.

(Mittels) Berlin, 19. Juli.  
Eine eingehende Prüfung des vorliegenden Berichtes des Admirals Jellicoe über die Schlacht vor dem Zanzibar am 31. Mai 1916 hat ergeben, daß wir unseren amtlichen Erfahrungen nichts mehr hinzufügen können.

Der Bericht des Admirals Jellicoe ist so allgemein gehalten, daß er nicht wohl der öffentlichen Beurteilung übergeben werden kann. Er enthält den Eindruck eines Ereignisses für die Öffentlichkeit und unrichtigen Angaben des Berichtes, der über die Größe des deutschen Geschwaders hinwegsehen soll.

Bei der Beurteilung, die diesem amtlichen Bericht als historische Urkunde innewohnt und aus politischen Gründen von der englischen Regierung offensichtlich befehle wird, ist es angezeigt, von deutscher Seite für Gegenwart und Zukunft insbesondere nichts ausdrücklich festzusetzen.

1. Die deutsche Seeflotte ist nicht, wie die Engländer behaupten, zur Schlacht geteilt; sie ist von vornherein und während des ganzen Verlaufes der Schlacht der Angriffsflotte gewesen.

2. Die Behauptung des englischen Berichtes, die deutsche Flotte habe sich nach Anlaufen der britischen Schlachtflotte darauf beschränkt, einen weiteren Kampf zu vermeiden, wird durch die eigenen und zutreffenden Angaben des Berichtes des Admirals Jellicoe widerlegt, wonach der Kampf der beiden Schlachtflotten über zwei Stunden, von 8 Uhr 17 Minuten bis 10 Uhr 20 Minuten nachmittags (umgesetzt in deutsche Sommerzeit) gedauert hat.

3. Der englische Bericht betont, es sei beobachtet worden, daß die deutsche Schlachtflotte am 1. Juni bei Zanzibar eine neue Schlacht ausbrach; es sei nicht gelungen, die deutsche Schlachtflotte fast den ganzen Tag zu verfolgen.

4. Die Angaben des englischen Berichtes, die deutsche Flotte habe sich nach Anlaufen der britischen Schlachtflotte darauf beschränkt, einen weiteren Kampf zu vermeiden, wird durch die eigenen und zutreffenden Angaben des Berichtes des Admirals Jellicoe widerlegt, wonach der Kampf der beiden Schlachtflotten über zwei Stunden, von 8 Uhr 17 Minuten bis 10 Uhr 20 Minuten nachmittags (umgesetzt in deutsche Sommerzeit) gedauert hat.

5. Der englische Bericht betont, es sei beobachtet worden, daß die deutsche Schlachtflotte am 1. Juni bei Zanzibar eine neue Schlacht ausbrach; es sei nicht gelungen, die deutsche Schlachtflotte fast den ganzen Tag zu verfolgen.

6. Die Angaben des englischen Berichtes, die deutsche Flotte habe sich nach Anlaufen der britischen Schlachtflotte darauf beschränkt, einen weiteren Kampf zu vermeiden, wird durch die eigenen und zutreffenden Angaben des Berichtes des Admirals Jellicoe widerlegt, wonach der Kampf der beiden Schlachtflotten über zwei Stunden, von 8 Uhr 17 Minuten bis 10 Uhr 20 Minuten nachmittags (umgesetzt in deutsche Sommerzeit) gedauert hat.

7. Der englische Bericht betont, es sei beobachtet worden, daß die deutsche Schlachtflotte am 1. Juni bei Zanzibar eine neue Schlacht ausbrach; es sei nicht gelungen, die deutsche Schlachtflotte fast den ganzen Tag zu verfolgen.

8. Die Angaben des englischen Berichtes, die deutsche Flotte habe sich nach Anlaufen der britischen Schlachtflotte darauf beschränkt, einen weiteren Kampf zu vermeiden, wird durch die eigenen und zutreffenden Angaben des Berichtes des Admirals Jellicoe widerlegt, wonach der Kampf der beiden Schlachtflotten über zwei Stunden, von 8 Uhr 17 Minuten bis 10 Uhr 20 Minuten nachmittags (umgesetzt in deutsche Sommerzeit) gedauert hat.

9. Der englische Bericht betont, es sei beobachtet worden, daß die deutsche Schlachtflotte am 1. Juni bei Zanzibar eine neue Schlacht ausbrach; es sei nicht gelungen, die deutsche Schlachtflotte fast den ganzen Tag zu verfolgen.

10. Die Angaben des englischen Berichtes, die deutsche Flotte habe sich nach Anlaufen der britischen Schlachtflotte darauf beschränkt, einen weiteren Kampf zu vermeiden, wird durch die eigenen und zutreffenden Angaben des Berichtes des Admirals Jellicoe widerlegt, wonach der Kampf der beiden Schlachtflotten über zwei Stunden, von 8 Uhr 17 Minuten bis 10 Uhr 20 Minuten nachmittags (umgesetzt in deutsche Sommerzeit) gedauert hat.

11. Der englische Bericht betont, es sei beobachtet worden, daß die deutsche Schlachtflotte am 1. Juni bei Zanzibar eine neue Schlacht ausbrach; es sei nicht gelungen, die deutsche Schlachtflotte fast den ganzen Tag zu verfolgen.

12. Die Angaben des englischen Berichtes, die deutsche Flotte habe sich nach Anlaufen der britischen Schlachtflotte darauf beschränkt, einen weiteren Kampf zu vermeiden, wird durch die eigenen und zutreffenden Angaben des Berichtes des Admirals Jellicoe widerlegt, wonach der Kampf der beiden Schlachtflotten über zwei Stunden, von 8 Uhr 17 Minuten bis 10 Uhr 20 Minuten nachmittags (umgesetzt in deutsche Sommerzeit) gedauert hat.

## Die Schlacht bei Lissa.

Am 19. Juli 1866 ...

Am 19. Juli 1866 ...

Am 19. Juli 1866 ...

Am 19. Juli 1866 ...

Am 19. Juli 1866 ...

Am 19. Juli 1866 ...

Am 19. Juli 1866 ...

Am 19. Juli 1866 ...